

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

257 (20.9.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257.

Freitag den 20. September

1878.

3.2.

Bekanntmachung.

Postkarten für den Verkehr im Weltpostverein.

Vom 1. Oktober ab werden für den Verkehr im Weltpostverein besondere mit einem Frankostempel von 10 Pfennig versehene Weltpostkarten eingeführt, welche bei sämtlichen Reichs-Postanstalten für den Stempelwerth verkauft werden.

Diese Karten sind für Mittheilungen nach allen denjenigen Ländern verwendbar, wohin das Porto für den gewöhnlichen frankirten Brief 20 Pfennig beträgt. Im Verkehr mit solchen Ländern, wohin ein Briefportofas von 40 Pfennig zur Anwendung kommt, können die neuen Postkarten dagegen nur nach vorgängiger Vervollständigung des Werthbetrages des Stempels auf 20 Pfennig benutzt werden. Unfrankirte oder unzureichend frankirte Postkarten gelangen nicht zur Absendung.

Audere, als von der Reichs-Postverwaltung ausgegebene und unmittelbar mit dem Frankostempel versehene Postkarten werden im internationalen Verkehr zur Postbeförderung nicht zugelassen.

Berlin W., den 7. September 1878.

Der General-Postmeister.

Stephan.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 21,258. Die Aufstellung und Prüfung der Gemeindevoranschläge für das Jahr 1879 betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Amtsbezirks werden hiermit angewiesen, die Gemeindevoranschläge für das nächste Jahr sofort, jedoch wie im vorigen Jahre nur soweit aufzustellen, daß darin die mutmaßlichen Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde festgestellt und der durch Bürgergenussauslagen, Vorausbeiträge, Armenumlagen und allgemeine Umlagen zu bedeckende Theil der Gemeindebedürfnisse nachgewiesen werde. Die Berechnung einer Umlage ist, da ein Gesetz über die Aufbringung des nicht gedeckten Gemeindeaufwandes noch zu erwarten ist, bis auf spätere Weisung zu verschieben.

Die so aufgestellten Voranschläge sind unter Anschluß der erforderlichen Beilagen: Einladungsbescheinigungen, Holzbedarfsliste, Wirtschafts- und Kulturpläne Großh. Bezirksforstrei, und der Antragsrelation des Straßenmeisters nach erfolgter achtägiger Auflage und Genehmigung durch den Bürgerausschuß längstens im Anfange des Monats Oktober in Doppelschrift anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 13. September 1878.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Prinzessin-Wilhelm-Stift.

(Centralanstalt für Erzieherinnen).

2.1. Die Wintercurse der Präparandenklasse und des Lehrerinnenseminars beginnen den 1. Oktober. Anmeldungen werden täglich von 11-12 entgegengenommen.

Der Vorstand.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

1. Verbands-Tarif im Verkehre zwischen Stationen der Großh. Bad. Staatseisenbahnen einerseits und Stationen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger und der k. k. priv. Oesterr. Nordwestbahn andererseits.
2. Spezialtarif für die Beförderung von Frachtgütern aller Art nach Triest via Kufstein-Franzenfeste-Willach-Lailbach.
3. Nachträge zu verschiedenen Verbands-Tarifen.

Karlsruhe, den 18. September 1878.

Die Handelskammer.

Herberge zur Heimath.

Da unter den gegenwärtigen gewerblichen Verhältnissen bei geringstem Umsatz in der Wirtschaft die Ansprüche an unsere Anstalt ständig wachsen, bitten wir, uns in der Lösung unserer schweren Aufgabe durch milde Gaben freundlichst unterstützen zu wollen.

Zu Entgegennahme derselben sind die Mitglieder des Verwaltungsraths und insbesondere Hausvater Krönlein, Adlerstraße 23, gerne bereit.

Karlsruhe, im September 1878.

Der Verwaltungsrath.

Literaturkursus für Damen.

Wiedereröffnung am 14. Oktober. Schluß Ende März. Gegenstand: **Gothe, sein Leben und seine Werke.** Wöchentlich zwei Vorträge: Montag und Donnerstag Nachmittags von 4-5 Uhr.

Anna Ettlinger.

Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft wird erteilt: Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch, täglich Vormittags von 11-12 Uhr.

4.4.

Fahrnißversteigerung.

Im Auftrag der Frau Conradin Haugel Wittwe hier werden in deren Wohnung, Stephaniensstraße Nr. 5 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Freitag den 20. September d. J.:

1 Kanapee, 2 Hautenils, 6 Stühle mit rothem Damastbezug, 1 Couché, 1 Kanapee mit Rippsbezug, 1 eiserner Kaffenschrank, 1 nußbaumener Sekretär, 4 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Ausziehtisch, 1 Nähtisch, Nachttische, eckige Tische, 6 gepolsterte Stühle, 6 Strohsühle, 2 Tabourets, 1 Notenkästchen, 2 niedere Schränkchen, 3 Bettladen mit Koffern, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe, 1 Schreibpult, 1 Doppelschreibpult, Schäfte, 1 Badwanne von Zink, 1 Kinderwägelchen, 1 zweirädriger Stoßkarren mit Kasten, 1 Leiter, 1 Hundestall, Koffer, Kisten und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 14. September 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Dehndgrasversteigerung.

2.2. Es wird am Freitag den 20. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, der diesjährige Dehndgrasewachs auf der 6 Morgen 16 □ Ruthen großen Schießwiese öffentlich versteigert.

Diese Wiese liegt zwischen der Eisenbahn und dem Wege von der Gartenstraße auf den Verbindungsweg von der Veierheimer Allee zum Sallenswäldchen.

Die Zusammenkunft ist am Eingang der Festhalle. Karlsruhe, den 18. September 1878.

Stadtrath.

Pfänder-Versteigerung.

6.6. Vom 16. bis 20. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder in nachstehender Reihenfolge:

Freitag den 20. d. M.:

Seidenzeug, Leinwand, Kleidungsstücke, Betten, Uhren zc. zc. — Außerdem setzen wir der Versteigerung aus: eine große Kiste mit den dazu gehörigen Eisentheilen.

Unsere Sparrasse ist an obigen Versteigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 14. September 1878.

Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der ledigen Tagelöhnerin Cäcilie Siegel von Grünwinkel werden der Erbtheilung wegen nachgenannte Liegenschaften am:

Samstag den 28. September l. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Grünwinkel öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzwert oder mehr geboten wird.

Circa 40 Acre 90 Meter Acker in 3 Parzellen gelegen.

Gesammt-Anschlag 950 M.

Mühlburg, den 11. September 1878.

Großh. Notar:

Wathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause ein größeres Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

*21. Augartenstraße 2 ist auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche, Scheuer und Stallung für 4 Stück Vieh, sowie ca. 1/4 Morgen Garten. Das Ganze eignet sich am besten für einen tüchtigen Gärtner oder Landwirt.

*22. Bahnhofstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, sammt sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Bahnhofstraße 54 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu vermieten.

— **Karl-Friedrichstraße 32 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten.**

32. Kriegstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, ist der dritte Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Kriegstraße 124 sind auf 23. Oktober oder früher beziehbar zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen Kriegstraße 122 im Hinterhaus.

* Kronenstraße 58 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

32. Linkenheimerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus an ruhige Leute zu vermieten.

*22. Mühlburgerstraße 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Balkon, Küche nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober, ferner eine solche von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

32. Nowack-Anlage 6 ist die Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, nebst Alkoven, Veranda, Küche und Speisekammer und den üblichen Zugehörden, mit Glasabschluss, Wasserleitung und vollständiger Gaseinrichtung, auf den 23. Oktober, ferner sind im 4. Stock 3 unmöblirte Zimmer vom 1. September ab zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 36 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ruppurrerstraße 42 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 46 im 3. Stock.

* Ruppurrerstraße 46 im Hinterhaus, ebenerdig, sind 2 Zimmer mit Küche auf 23. Oktober zu vermieten; dazu kann ein weiteres Zimmer, gleichfalls ebenerdig, welches sich zu einer Werkstätte eignet, abgegeben werden. Näheres Ruppurrerstraße 46 im 3. Stock.

— Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

32. Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, zu vermieten. Auch wird Wasserleitung eingerichtet.

— Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 23. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses oder Langestraße 143 im Laden zu erfragen.

* Werderstraße 16 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Balkon sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet.

32. Werderstraße 55 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Martenstraße 16 im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 21 sind wegen Bezug sogleich oder auf den 23. Oktober eine freundliche, mit Glasabschluss versehene Wohnung von 3-5 Zimmern nebst allem Zugehör, ferner 2 freundlich möblirte Zimmer auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre.

* Wilhelmstraße 26 ist der zweite Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

31. Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein Laden,

zu jedem Geschäft geeignet, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 46 im 3. Stock.

Große elegante Wohnung in schöner belebter Lage.

33. Auf 23. Oktober or. event. auch früher ist das obere Stockwerk im vormaligen Graf Broussel'schen Hause, Erbprinzenstraße 31 und Ludwigplatz, zu vermieten.

Die Wohnung besteht in einem Salon mit Balkon und 9 beiderseits anstoßenden ineinandergehenden geräumigen Zimmern, großer heller Küche, schönen Kellern, 2 Mansarden, nach Wunsch Stallung und ist mit allen übrigen Bequemlichkeiten bestens ausgestattet.

Einzusehen täglich von 11-12 Uhr.

Wohnung mit Stallung.

*22. In der Nähe der Infanteriekaserne ist auf 23. Oktober eine elegante, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Kammern etc., nebst Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer, zu vermieten; auch ist die Wohnung mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

Zu vermieten.

— Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (freie Bodenfläche 12 Meter breit, circa 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist auf Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Wohnungen zu vermieten.

32. Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, Spitalstraße 25 (Ecke der Kronenstraße), bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, ist sogleich event. auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links.

6.6. In der Nähe des Marktplazes, Zähringerstraße 55, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung zu vermieten. Dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Alkoven, Keller, Speicher u. s. w. Preis 500 Mark.

— Im Neubau Schützenstraße 47 sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: 1. Stock 6 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, in den übrigen Stockwerken je 3 und 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde. Sämmtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus daselbst, 1. Stock.

32. In einer hübschen Villa der westlichen Kriegstraße sind wegen Bezugs sogleich 6 Zimmer, Küche, 2 Keller und sonstiges Zugehör zu vermieten. Antheil am Garten und der Waschküche. Näheres bei Herrn Trion, Leopoldstraße 23.

*22. In schöner Lage der Stadt ist auf 23. Oktober eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 bis 5 hohen Zimmern mit Gas- und Wasserleitung nebst allen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

*31. In der Villa Kriegstraße 119, im 2. Stock, ist eine herrschaftliche Wohnung mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, bestehend aus 8-9 Zimmern, Küche, Mädchenkammer, Speicher und Kellerraum, zum 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

* Sogleich oder später ist eine Wohnung im 2. Stock, versehen mit Glasabschluss, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 8. — Ebendaselbst ist ein sehr helles, freundliches Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Eine schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör ist auf den 23. Oktober im oberen Stockwerk unseres Bankgebäudes, Zähringerstraße 100, zu vermieten. Nähere Auskunft in unserm Geschäftsflokal.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

* Eine freundliche, kleinere Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 3.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung ist im 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

6.4. Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldstraße.

*33. Wilhelmstraße 13 sind im zweiten Stock auf 1. Oktober 2 schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

32. Langestraße 48 ist im 3. Stock ein möblirtes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

22. Langestraße 110 sind zwei große Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Ffidor Schweizer, Langestraße 110.

— Zwei ineinandergehende, freundlich möblirte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40.

— Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27 ist ein großes, hübsch möblirtes Parterrezimmer sofort oder später billig zu vermieten.

* Hirschstraße 36 ist auf 1. Oktober oder 15. November ein hübsch möblirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer um den Preis von 12 Mark pro Monat an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* In Mitte der Stadt ist ein großes, gut möblirtes, zweifensitziges Zimmer, gegen die Straße, sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstr. 39, 3. Stock.

*21. Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Sophienstraße 26.

* Waldstraße 3 sind 2 große, unmöblirte Zimmer, eine Treppe hoch, wovon eines auf die Straße geht, sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Birkel 33.

* Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen gebildeten, soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr.

* Herrenstraße 25, 2 Stiegen hoch, ist ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer sofort oder für später zu vermieten.

* Waldstraße 26 sind zwei Zimmer: ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes, und ein geringeres zu vermieten.

* Sophienstraße 60 ist im 3. Stock ein sehr gut möblirtes Zimmer an einen Herrn Beamten sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

21. Verläng. Akademiestraße 58, parterre, sind zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten.

*31. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

* Ein großes, fein möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstößen nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: große Herrenstraße 48 im 3. Stock.

Pensions-Anerbieten.

21. Zwei junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, können in volle Pension aufgenommen werden. Näheres verlängerte Akademiestraße 58.

Gesuch.

*22. Es werden gesucht: Parterre-Räumlichkeiten in einem gut bevölkerten Theile Karlsruhe's. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei Herren suchen für den Monat Oktober ein Zimmer (auch Bahnhofsstadttheil). Offerten Spitalstraße 30 im 2. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches gut kochen und selbstständig einer Küche vorstehen kann, ebenso ein thätiges Zimmermädchen werden auf kommandes Ziel gesucht: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

* Eine gefehrte Person, welche selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kriegstraße 141 im 2. Stock.

Das Central-Bureau

von W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8, sucht einen gut empfohlenen, gewandten Herrschaftsdienner...

Lauffstellen-Gesuch.

Ein geschicktes, tüchtiges Mädchen sucht auf 1. Oktober einige Lauffstellen.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger Mann, verheiratet, empfiehlt sich den hiesigen Herren Gewerbetreibenden zur Führung von Büchern und Correspondenzen.

Verloren.

Verloren wurde am Dienstag Nachmittag ein rothes Tuchtenleder-Portemonnaie.

Vorgestern Abend zwischen 5 1/2 und 6 Uhr wurden von der Post über den katholischen Kirchenplatz durch die große Herren- bis zur Blumenstraße 21 80 Stück Briefmarken...

Am 18. September wurde auf dem Schloßplatz, in der Nähe beim Grob. Marfiall, ein goldener Chering verloren.

Am Sonntag verlor ein Kind auf dem Wege durch die Stadt, den Haardtwald bis Neureuth ein Goldrollenkettchen.

Vor einiger Zeit

entlieh bei mir ein Maurer eine Doppelleiter, und hat dieselbe nicht wieder zurückgebracht.

Gefunden.

Gefunden wurde ein Rückkaufsschein über eine silberne Uhr. Wer sich darüber ausweisen kann, kann denselben Marienstraße 25 im Hinterhaus im 2. Stock in Empfang nehmen.

Ein Portemonnaie mit etwas Geld wurde gefunden; dasselbe kann Jähringerstraße 25 im 3. Stock gegen die Entrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Eis.

Noch circa 200 Centner Eis hat zu verkaufen Armbruster, Restaurateur am Bahnhof, Billingen (Baden).

Verkaufsanzeigen.

Billig zu verkaufen: 6 verschiedene Chiffonnieres, Kommoden, 6 Stück aufgerichtete Betten mit nußbaumenen Bettladen, sehr guten Kasten, Matrasen und Polstern zu 54 M.

Zu verkaufen: ganze und halbe Bierflaschen, reine Weinflaschen (1/2 Maß haltend), ein Weinfäß (70 Liter haltend), ein Badzuber, ein großer Ständer, zwei Bänke, mehrere große und kleine Verschläge, ein großer Schaff, eine Propfermaschine, ein Holzhammer, ein Bier Schlauch und sonst noch mehrere Gegenstände.

Neun Paar gut erhaltene Fensterläden, 4 Fenster, 2 Thürchen für Stiegenabfluß und einige Vogelkäfige werden billig abgegeben: Amalienstraße 22

Eine neue Nippsgarnitur (braun): Sopha und 6 Fauteuils mit Franzen und Quasten, wird zu 250 M. abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

3.1. Zwei Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht...

Ein braves, fleißiges Mädchen wird in die Restauration (Küche) nach Gottesau gesucht.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle.

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches nähen, etwas kochen und putzen kann, wird zu einer kleinen Familie...

2.1. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf kommendes Ziel zu einer Offiziersfamilie im Elsaß gesucht.

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht.

Ein einfaches, anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, findet auf Michaeli eine Stelle.

Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle.

Auf's Ziel wird ein 15-16jähriges Mädchen gesucht, welches in Handarbeiten etwas leisten kann.

Eine selbstständige Köchin, welche auch in der Hausarbeit mithilft, wird gesucht.

Ein braves, williges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf das nächste Ziel gesucht.

Ein gefeiertes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, häusliche Arbeiten versteht, Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen werden kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht.

2.1. Eine junge Beamtenfamilie sucht auf Michaeli ein Dienstmädchen, welches vor Allem gut kochen, waschen und bügeln kann.

Dienst-Gesuche.

Ein israelitisches Mädchen, welches bürgerlich kochen, Kleider machen, weihnähen und bügeln kann und überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's israelitische Ziel eine Stelle.

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, aus guter Familie, welches noch nicht gedient hat, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle.

Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf's kommende Ziel.

Ein braves Mädchen, welches weihnähen, Kleider machen, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine bessere Stelle.

Ein ordentliches, starkes Mädchen, welches etwas kochen, auch waschen und putzen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle.

Ein reinliches, braves Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten pünktlich befolgt, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel Stelle in einer bürgerlichen Haushaltung.

Ein Mädchen von guter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleineren Familie.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, suchen auf's Ziel Stellen und können beide gut empfohlen werden.

2000 Mark

liegen gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

8000 Mark gegen 5% Zins und doppelte Versicherung werden aufzunehmen gesucht.

Kellner-Gesuch.

In den Darmstädter Hof wird auf 1. Oktober ein solider, junger Mann als Kellner gesucht.

Kellnerin,

eine gewandte, und einige Sonntagskellnerinnen werden gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

2.1. Ein zuverlässiger Mann wird als Vertreter einer deutschen Lebensversicherungsgesellschaft gegen hohe Provision zu engagieren gesucht.

Eine gewandte Saalkellnerin findet auf Michaeli eine Stelle: Herrensstraße 4.

Mädchen aller Art werden sofort placirt und den geehrten Herrschaften zugewiesen durch Frau Verlinghof, Durlacherthorstraße 91, Hinterhaus, 2. Stock.

Eine gewandte Kellnerin, sowie ein gut empfohlenes Kindsmädchen werden auf nächstes Ziel gesucht.

Lehrlings-Gesuch.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen H. Dely, Friseur, Langestraße 154.

Lehrlings-Gesuch.

Für einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in einem größeren Baaren- und Agenturgeschäft eine Lehrstelle offen.

Ein Barbier-Gehilfe

mit guten Zeugnissen sucht bis 1. Oktober eine Stelle, am liebsten auf ausgehende Kundschafft; derselbe kann auch alle chirurgischen Einrichtungen versehen.

Stellegefuch als Büffetmädchen. Ein intelligentes Frauenzimmer aus guter Familie, tüchtig im Rechnen, sucht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen.

Stellen-Gesuche.

Stellen suchen sofort oder auf's Ziel: bürgerliche Köchinnen, Haus- und Spülmädchen, gewandte Kellnerinnen, Mädchen vom Lande, welche noch nie hier gedient haben, Kindermädchen; Stellen finden: Mädchen, welche selbstständig einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen können, und Kindermädchen.

Ein alleinstehendes, braves Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als besseres Zimmermädchen; dasselbe ist auch im Kleidermachen wie in allen andern weiblichen Handarbeiten recht bewandert.

Modes.

2.1. Eine junge, geübte Arbeiterin, gut empfohlen, sucht Stelle mit ganzer Station. Offerten sub J. 6594 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

frische Soles. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Ganz frisch eingetroffen:
Kieler Bäckinge und Kludern,
geräucherten Spick-Mal,
marinierten Kollaal,
sauern Mal in Selee,
neuen russischen und Elb-Caviar,
feinst marinierte Häringe,
neue russische Kron-Sardinen,
feinste Magdeburger saure Gurken,
Kräuter-Muchovis und Sardellen etc.,
Alles in bester Qualität, empfiehlt
Anton Degenhardt, Fischhändler,
große Herrenstraße 6 im Laden.

Kieler Sprotten und Büdinge
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Dürrfleisch I.,
per Pfund 70 Pfennig,
Sauerkrant,
per Pfund 20 Pfennig,
empfehlen
J. Weiser, Akademiestraße 23.

Wissenschaftl. Gutachten über die P. Kneifel'sche Haar-Liniktur.

Unterzeichneter hat nach eingehender Prüfung obiger Liniktur gefunden, daß man es hier nicht allein mit einem absolut unschädlichen Präparat zu thun hat, sondern, daß in demselben die edelsten, ansehnlichsten, sowohl ätherische, balsamisch-aromatische, als vegetabilische u. geistige Stoffe in das feinste Verhältnis gesetzt sind, und sind in dieser mit Recht berühmten Liniktur alle jene Stoffe enthalten, welche nach meinen eigenen Beobachtungen und Erfahrungen sowohl, als denen großer u. berühmter Aerzte bei allen Leiden der Kopfhaut u. d. Haares, als: Ausfallen, frühzeitiges Ergrauen, selbst wirkliche Kahlheit in vielen Fällen, sowie Schuppen u. Schinnen mit zweifellosem Erfolg angewendet werden. Indem ich dieselbe zu immer weiterer Verbreitung allen Haarpatienten, als namentlich auch solchen, die ihr Haar schützen u. pflegen wollen, als vortreffliches Mittel auf das Angelegentlichste empfehle, bestätige und beglaubige ich dieses Gutachten als vollkommen unparteiisch, nur der Wissenschaft u. Wahrheit gemäß. — **Dr. Hess, Wissenschaftl. Sachverständiger, Königl. preuss. Apotheker I. Kl., gerichtlich vereidigter Chemiker.** — Alleiniges Depot Karlsruhe das Parfümeriegesch. v. **P. Wolf & Wwe.,** Karl-Friedrichstraße 4. In Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark. 2.2.

2.2. Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte, renommierte **Nicinus-Öl-Pommade von Robert Süsmilch** in Pirna, à Büchse 50 Pf. Für Baden bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Fußbodenlack
als:
**Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,**
sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Strickseide
zur Anfertigung von eleganten und dauerhaften Strümpfen und Socken, in hübscher Farbauswahl, empfehlen wir bestens.
Weiss & Kölsch.

* Köpperrstraße 42 ist im Hinterhaus ebener Erde ein schöner **Krautstand** er zu verkaufen.

Kauf: Gesuche.
* Eine **Einsteig-Thüre** in ein Kamin wird zu kaufen gesucht: **Kirfel 14 im 2. Stod.**

Ankauf
von gebrauchten Möbeln, Chiffonnières, Kommoden, Sekretärs, Schränken, Bettladen, Tischen, Stühlen, Kanapees, Betten, Koffarmatrasen und allen dergleichen Gegenständen: **Rähringerstr. 62. *2.1.**

Zithern,
alte, brauchbare, werden angekauft und gut bezahlt: **Rähringerstraße 67 im 2. Stod, Eingang links.** — Ebenfalls wird auch gründlicher Unterricht für dieses Instrument erteilt.

Zur gefälligen Beachtung.
6.5. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb., Rähringerstraße 64.**

Ankauf
von Gold und Silber, schönen Kleidern, Betten und Möbeln von **W. Bodenheimer** aus **Ettlingen.** Abreisen beliebe man abzugeben: **Waldstraße 21 im 2. Stod** und bei **Lhorwart Wiedmann** am **Mühlburger Thor.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler** vor dem **Bahnhof** und **Octroierheber Seisendorfer,** verlängerte **Karlsstraße Nr. 51,** abgeben. **62. Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Miethantrag.
2.1. Die Stadtbehörde beabsichtigt, den vormaligen **Proffelschen Garten** an der **Kriegsstraße Nr. 55** sammt dem einschüßigen **Wohnhause** entweder stückweise oder im Ganzen als **Lager- oder Zimmerplatz** zu vermieten. Auskunft gibt das **Stadtbauamt.**

Unterrichts-Anerbieten.
*4.2. Eine bewährte **Klavierlehrerin** wünscht nach anerkannt vorzüglicher **Kullack'scher Methode** für sehr mäßiges Honorar Unterricht zu erteilen. Zu erfragen **Sophienstraße 53.**

* **Guter Malunterricht (in Öl)** wird erteilt. Näheres sub **F. M. 11** postlagernd.

Zitherlehrer-Gesuch.
* Es wird ein **Zitherlehrer** gesucht. Adressen wolle man gest. nebst Angabe des Honorars im **Kontor des Tagblattes** unter **Chiffre Z. U.** abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.
*2.1. Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich in die **Stephaniensstraße 19, parterre,** gezogen bin. Achtungsvoll
Frau Elise Schaller, Kleidermacherin,
früher **Herrenstraße 44.**

Thee,
selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Mineralwasser:
Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rißfingener, Katoocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramonter, Saischücker, Schwalbacher, Tarasper, Selterfer, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, sowie **Sodawasser** (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die **Material- & Farbwarenhandlung** von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Reines, kaltgeschlagenes Wohnöl
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplat,
empfiehlt billigt in bester Waare:
Seifen aller Art,
Seifenerème,
Seifenpulver,
Pommaden, 2.2.
Haaröle,
Brillantine für den Bart,
Zahnpulver,
Zahnwasser,
Zahnpasta,
Odontine,
Salicylsäurepräparate,
Poudre de Riz,
Poudre, blond, für die Haare,
Cosmetiques,
Ungarische Bartwische,
Extralts für das Taschentuch, in 100 Gerüchen,
Kopfwaschwasser,
Vinalgre de toilette,
Räucher-Artikel,
Coldcream,
Schminken,
Haarfärbemittel.
Niederlage der **Parfümerien** und **Toiletteseifen** von **Wolf & Schwindt.**

Dänische Damen-Handschuhe
mit 2 Knöpfen in frischer Waare
zu **1 Mark** das Paar
bei
Ludwig Oehl,
2.1. Langestraße 116.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- und Wäsche-
Geschäft,
Gute der Langen- u. Waldstraße.
Hemden nach Maass.
Größtes Lager
fertiger Wäsche
leben Genres
für Herren, Damen u. Kinder.

Die Hauptniederlage
der
Gttlinger und Glässer
**Shirtings, Madapolames,
Cretonnes, Piqués, Satins,
Negligés etc.**
befindet sich bei
N. L. Homburger,
Langestraße 211.
Verkauf bei $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Stücken
zu **Original-Fabrikpreisen** mit
dem **Conto-Abzug** 4.2.

6.3. **Gummi- und Guttapercha-**
Waaren jeder Gattung, als: Schläuche,
Matten, Schnüre, Blöcke, Kinder-Sauger,
Rutscher, Kleiderschoner, Papier u. s. w.,
stets in bester Qualität bei
Alb. Glock & Cie.

Joseph Halle,
96 Langestraße 96,
empfehlen sein Fabrik-Lager

Pariser Corsetten
von den einfachsten bis zu den
feinsten Sorten
zu
Original-Fabrikpreisen.

Bestsitzende Form.

GRÖSSTES LAGER.

BILLIGSTE PREISE.

Corsetten-Fabrik
von
Fr. Denninger,

Walbstraße 36,
empfehlen das Neueste in **Cürasse-Corsetten**, sowie in allen andern bestsitzenen Façonnen nach neuestem Schnitt.
NB. Eine Parthie zurückgesetzter Corsetten, sowie Corsetten ohne Naht werden unter'm Fabrikpreise abgegeben.
Corsetten zum Waschen und Repariren werden zu jeder Zeit angenommen.
Bestellungen nach Maaß werden schnell und prompt ausgeführt.

Brückenwaagen von 50—2000 Kilo Tragkraft, neueste Tafelwaagen in polirtem Mahogany- und Ebenholz- oder Marmorlaßen, Säulenwaagen von Messing mit tiefen oder flachen Schalen, auf Verlangen mit Präcisionsstempel, nach Maaß gearbeitet, Haushaltungs-, Schnell-, Fleisch-, Mehl-, Salz-, Tarrier- und Gran-Waagen, Messing- und Eisengewichte empfiehlt billigt

Friedrich Berckmüller,
3.1. Langestraße 229, Ecke der Hirschstraße.

Singer's
Original-Nähmaschinen.
Wöchentliche Abzahlung 2 M.
Mehrjährige Garantie.
Unterricht gratis.



Nur Karl-Friedrichsstraße 32.
Man achte auf obige Handelsmarke!
G. Neidlinger.

Anzeige und Empfehlung.
3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich einem hiesigen Publikum im Anfertigen aller Art Schachteln unter Zusage billiger und reeller Bedienung; auch halte ich stets Hut-schachteln für Damen zu sehr billigen Preisen vorräthig, was hiermit empfehlend anzeigt
Karl Müller, Schachtelmacher,
Zähringerstraße 32 im 4. Stock.

Anzeige.
* Der Unterzeichnete verkauft von heute an das Pfund Kalbfleisch zu 60 Pf., das Pfund Schweinefleisch zu 60 Pf., das Pfund Rindfleisch (Vordertheil) zu 60 Pf. auf dem Markt wie im Laden Hirschstraße 7.
Eng. Hartmann, Metzger.

* **Zum Gasthaus zur Traube,**
Steinstraße 17, ist fortwährend reines Schweine-schmalz à 80 Pf. per Pfd. und Dürrfleisch à 85 Pf. per Pfd. zu haben.

Geiger'sche Trinkhalle.
Ich empfehle hiermit mein Pring'sches **Faschenbier** und die reinen **Mark-gräfler Weine.**
Karl Weiss.

Restauration Mondon, Adlerstr. 38.
* Heute früh Kesselfleisch, Mittags Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut empfiehlt
H. Mondon.

Anzeigen.
* **Leber- und Grieben- sowie Cervelat- und Fleischwürste** bei
Fr. Doll, Spitalstraße 44.

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut, wozu ergebnst einladet
J. Sanwald, zum Goldenen Kopf.

* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste, was empfehlend anzeigt
G. Rottermann,
zum Hof von Holland.

Blankenloch. Kirchweih.
Zu der am Sonntag den 22. und Montag den 23. d. M. stattfindenden Kirchweih mit Tanzunterhaltung ladet ergebnst ein, mit dem Bemerkten, daß für gutbefehletes Orchester, Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.
2.1. **Ludwig Grimm, zur Krone.**

Café Cannhäuser.
Heute Freitag **Metzelsuppe** und **Sauerkraut**, hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** bei
C. Bez.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 20. Sept. III. Quartal. 95. Abonnements-Vorstellung. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano, von Heinrich Broch. Musik von Joseph Verdi. Leonore: Fräulein Grimminger, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 18. Sept. Friedrich Schöndaler von hier, Messinggießer, mit Josefine Lanz, Wittwe, geb. Dantes von Stupferich.
 - 19. " Wilhelm Schechter von Ittlingen, Feizer, mit Karoline Krämer von Menzingen.
 - 19. " Friedrich Feizmann von hier, Feizer, mit Marie Hamm von Oberdörsheim.
 - 19. " Josef Anton Saur von Jursingen, Bahnhof-arbeiter, mit Martha Zimmermann von Büchsenau.
- Eheschließungen:**
- 19. Sept. Hieronimus Reiser von Ehenroth, Schneider, mit Anna Bender von Auingen.
 - 19. " Ludwig Schmitt von Gaggenau, Kutscher, mit Barbara Morlok von Neuhausen.
- Geburten:**
- 18. Sept. Gustav Friedrich, Vater Karl Beisel, Milch-händler.
 - 19. " Emil Hans, Vater K. W. Boos, Schlosser.
 - 19. " Karl Ludwig Wilhelm, Vater Louis Werlt, Warfler.
- Todesfälle:**
- 18. Sept. Ludwig, alt 17 Tage, Vater Metzgermeister Red.
 - 18. " Kurt, alt 2 Monate 20 Tage, Vater Lieutenant a. D. v. Rind.
 - 18. " Ludwig Schleifer, Tagelöhner, ledig, alt 29 Jahre.

Victualien.

	1—4 Pfund.
Java-Tafelreis	29 <i>H.</i>
Japan: " I.	29 "
" " II.	22 "
feine Gerste	29 "
Holländer Gerste	29 "
Sago	29 "
ächten Tapioca	40 "
grüne Kernen I.	46 "
Kernengries	25 "
Suppenteig, A. B. C.	70 "
Eierfadennudeln I.	80 "
" II.	56 "
Eierbandnudeln zu Gemüse	70 "
ächte italienische Macaroni	50 "
neue Linsen	26 "

En gros billiger.
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Kinderlaufstühle,
welche das Gehenlernen der Kinder sehr erleichtern, polirt per Stück 5 M.
Sch. Rothweiler, 82 Zähringerstraße 82.

Neuheiten

für die Herbst- und Winter-Saison
in engl., deutschen und franz. Fabrikaten
zur Anfertigung nach Maass
sind in großer Auswahl eingetroffen.

A. Herzmann,
Herrenbekleidungs-Etablissement,
Langestraße 161.

3.2.

Bekanntmachung.

Die vollständige Einrichtung von 24 Zimmern, worunter 4 der feinsten Salon-, 6 Schlafzimmer-, Wohnzimmer-, diverse Dienerzimmer- und complete Küchen-Einrichtungen, sind mir anjezt aus Miethe zurückgekommen.

Bei dem nun schon durch bedeutende vortheilhafte Einkäufe überfüllten Magazine bin ich gewillt, um schnell damit zu räumen, obige Waare — noch sämmtlich gut erhalten — zu ganz enorm billigen Preisen abzugeben; besonders mache auf billige Garnituren aufmerksam.

M. Meutlinger, Möbelhandlung,
Kronenstraße 10.

Von obiger Waare werden Parthien, sowie einzelne Stücke zu sehr billigen Preise vermietet.

Karlsruher Thonwaaren- und Ofenfabrik

Jost & Riether,

Rüppurrerstrasse 92.

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir sowohl das **Umsetzen** von Thonöfen für Holz- und Kohlenfeuerung, sowie auch in **Reguliröfen**, als auch das **Reinigen** von Thon- und eisernen Öfen zu den **billigsten** Preisen übernehmen.

Gest. Aufträge bitten abzugeben auf unserem Comptoir oder bei den Herren: **Eugen Helff**, Ecke der Waldhorn- u. Langenstraße, **W. Schwaab**, Amalienstraße 19, **Sch. Lechleitner**, Ecke der Adlerstraße u. Zirkel, **Fr. Werntgen**, Kriegsstraße 139, woselbst wir die Aufträge jeden Abend nach 6 Uhr abholen lassen.

Ferner machen auf unsere **Öfen** in gewöhnlicher Heizungsart von M. 40 an, Reguliröfen von M. 60 an aufmerksam.

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hamburg.

2.2. Wir veröffentlichen hierdurch, daß wir den **Herrn Rud. Hoffmann** in Karlsruhe, Langestraße 139, zu unserem General-Agenten ernannt.

Prospekte, Antragsformulare, Statuten, mündliche sowie briefliche Auskunft unentgeltlich durch unsern gen. Herrn Vertreter.

Hamburg, den 15. September 1878.

Die Direktion: **S. Marwede.**

Fremde	
übernachteten hier vom 18. auf den 19. September.	Held, Kfm. v. Ludwigsburg. Widenhäuser, Kfm. von Nagold. Damberger, Kfm. v. Birmafens.
Darmstädter Hof. Friedrich, Kfm. v. Straßburg.	Erbrprinzen. Dr. Ratmund m. Fam. von Berlin.
Hehl, Kfm. v. Darmstadt.	Kesler, Fabr. v. München. v. Tiemensland m. Töchtern v. Urecht. Melantrosch m. Frau v. London. Niedel, Jusp. v. Darmstadt. Jbel u. Wagener, Kfl. v. Frankfurt. Dt.
Deutscher Hof. Schaufel, Kaufm. v. Cannstatt.	

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

tenheimer, Kfm. v. Göttingen. Schleifer jun., Fabr. v. Straßburg.

Gasthof zum Rastbaum. Munkwitz m. Frau v. Hamburg. Schwab m. Frau v. Heizenheim. Breßmar v. Baden. Nagle, Maurermeister v. Breslau. Gebrüder Weber Besamentier v. Basel.

Geist. Bentler, Kfm. v. Schw. Hall. Hirsch, Kfm. v. Eichterheim. Braunschweig, Kfm. von Neufelstett. Stephani, Kfm. v. Darmstadt. Haag, Kfm. v. Maulbronn. Bauer, Arch. u. Weberle, Landwirth v. Pforzheim. **Goldene Traube.** Künstler von Mutschelbach. Binder, Reis. v. Stuttgart. Aloisi von Mainz. Seibel, Reisender v. Wolmerheim.

Grüner Hof. Dr. Wimmer m. Frau v. Kochen. Frau Hertel m. Sohn v. Zweibrücken. Volkmar, Referendar, Kriese, Kfm., u. Fritze, Stud. v. Berlin. Beder, Kfm. v. Mainz. Walter, Kfm. v. Stettin. Hef, Kfm. v. Frankfurt. Klopfer, Kfm. v. Magdeburg. Thomas, Kfm. v. London. Hirschweg, Kfm. v. Worms. Reiss, Kfm. v. Berlin. Schneider, Kfm. v. München. Hinkel, Kfm. v. Stuttgart. Gehale, Kfm. v. Heilbronn. Kleinbin, Kfm. v. Kapferdreh. Weiler, Priv. v. Köln. Lügell, Organist v. Wildbad. Epiger, Prof. v. Wien. Haas, Geometer, u. King, Rathschreiber v. Ulm.

Hotel Germania. Graf v. Cattaro m. Frau u. Bedg. v. Madrid. Fhr. v. Stengel m. Tochter u. Bedg. von Meran. Baron von Nenz, General mit Frau aus Schleien. Angerer, Priv. mit Bedg. aus Oesterreich. Perrenoud, Priv. v. Wien. v. Malbequi m. Fam. und Bedg. v. Bonn. Waldemar, Richter o. Russland. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Friedrich, Kfm. v. Baden bei Wien. Kefebre m. Fam. u. Bedg. v. Paris. Kohleis, Oberbürgermeister a. Posen. Weber v. Straßburg. Busch Kfm. m. Fam. u. Wigen Kfm. v. Frankfurt. Graf Greventeth m. Frau u. Bedg. a. Holland. Böhringer, Rittmeister m. Frau v. Prag. Jörn, Rent. v. Stuttgart. Greecour, Geh. Regierungsrath mit Frau von Siegen. Schmidt, Rent. m. Fam. v. Barmen. von der Grochen, Rittergutsbes. m. Fam. u. Bedg. v. Haag. Heim, Dr. med. v. Waldshut. Conemüller, Kfm. m. Frau v. Leipzig. von Roth, Eisenhüttenwerkbes. v. Hochheim. Davies mit Fam. a. England.

Hotel Große. Obendahl mit Familie von Jülich. Küttel, Jasp. v. Hamburg. Rühl, Priv. v. Frankfurt. Blankerth m. Fam. v. Ludwigsburg. Plocher, Fabr. v. Solingen. Stuber, Geh. Rath v. Magdeburg. Bank, Fabr. v. Blefeld. Karlowitz, Ing. v. Posen. Holzgrefe, Priv. v. Zweibrücken. Dr. Rehberg m. Fam. v. Heidelberg. Wagner, Mühlenbes. m. Frau v. Offenbach. Voss, Priv. von Offenbach. Kamps, Fabr. von Mahrstram. Gilbertsbagen, Fabr. von Lauban. Egger, Fabr. von Chaur de fond. Hingraf m. Frau von Bitau. Zellmann, Dirkt. v. Ghennig. Kreisel, Prof. v. Budapest. Cypertheimer, Kfm. v. Frankfurt. Schlusser, Kfm. von Grefeld. Thaler, Kfm. v. Würzburg. Hofbauer, Kfm. v. Augsburg. Anders, Kfm., u. Szeleffsky, Rent. von Berlin. Bourzutinsky, Kfm. v. Wittenberg.

Hotel Stöffleth. Rabler, Kfm. v. Köln. Gumbelheim, Kaufm. v. Jhenhausen. Bürt, Kfm. v. Ruhla. Hintenlang, Kfm. v. Hornberg. Keller, Kfm. v. Freiburg. Maler, Kfm. v. Grefeld. Heinemann, Kfm. von Mainz. Schauf, Kfm. v. Straßburg. Simon, Jasp. v. Bremen. Lehrs, Gastwirth v. Hornberg. Bergmann, Staatsrath-Becl. eiar v. München. Karlo, Prof. von Pankola. Weisig ob. Schneidermeister v. Ufringen. Weitschroth, Brauer v. Kelbra.

Hotel Tannhäuser. Imhof v. Stuttgart. Schupp v. Pforzheim. Hoffmann v. Zweibrücken.

Massauer Hof. Dreifus, Kfm. v. Lahr. Mehger, Kfm. v. Ronnenweiler. Hermin, Kfm. v. Kochen.

Prinz Max. Hef, Kfm. v. Stuttgart. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Reis, Kfm. v. Heidelberg. Fiedberger, Kfm. v. Freiburg. Tschan m. Frau v. Gernersheim. Wagner, Kfm. v. Weberich. Wegner, Kfm. von Dülken. Stammelater, Priv. v. Aßern. Einhard, Priv. v. Wernisch.

Prinz Wilhelm. Bent, Kfm. v. London. Ofen, Kfm. v. Dresden. Petri, Priv. v. Hannover.

Nothes Haus. Herzig, Kfm. v. Lausanne. Meister, Kfm. v. Lahr. Haas, Kfm. v. Zürich. Hirsch, Fabr. v. Erier. Lehmann, Fabr. von Goblentz. Tüll, Prof. von Darmstadt. Hrl. Droyenz, Rent. v. Saarbrücken. Hrl. Maler, Priv. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Witz, Kaufm. v. Gamburg. Maler, Kfm. v. Neuenburg. Göler, Kfm. v. Ladeburga.

Israelitische Gemeinde.	
Freitag den 20. Sept. Abendgottesdienst	6 Uhr.
Samstag den 21. Sept. Morgengottesdienst	7 "
Mittagsgottesdienst	9 "
Sabbath-Ausgang	6 ⁵⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.	
Freitag den 20. Sept. Sabbath-Anfang	5 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 21. Sept. Morgengottesdienst	7 "
Mittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
Sabbath-Ausgang	6 ⁵⁰ "